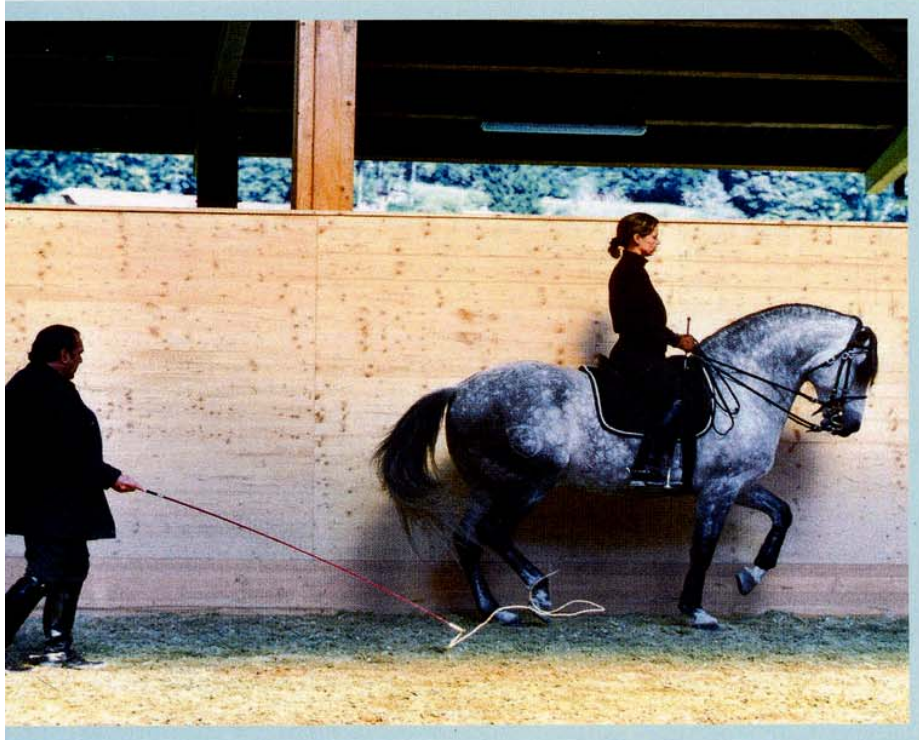




Reitunterricht auf «portugiesisch»



Arbeit an der Piaffe: Claudia Zand auf ihrem Lusitanohengst «Marialva».
Foto: Forrer

In Oftringen fand im September ein Reitkurs mit Pedro d'Almeida statt. Steffi Brunnschweiler hat dem portugiesischen Reitmeister beim Unterricht über die Schulter geschaut.

Als ich die Halle betrete, steht Pedro d'Almeida gerade bei der ersten Reiterin und erklärt ihr mit ruhiger Stimme, was er genau von ihr sehen möchte. Leider etwas zu ruhig – wir als Zuschauer verstehen kaum was von seinen Korrekturen, welche die Reiterin konzentriert aufzunehmen scheint. Auch ungewohnt ist seine Art, nach einem Verbesserungsvorschlag zuerst einmal eine Zigarette auszupacken, statt den Reiter genau zu beobachten, wie er das Gesagte umsetzt. Dafür entschädi-

gen aber seine präzisen Verbesserungen, welche Ross und Reiter gleich viel besser zum Ausdruck kommen lassen. So lässt er zum Beispiel seine Schüler bewusst erst einmal Schenkelweichen reiten, um die Pferde mit dem Kreuzen der Beine bekannt zu machen. Erst wenn diese Lektion klappt, fordert er seine Lehrlinge zu Traversalen und weiteren «klassischen» Seitengängen auf.

So auch beim Shire Horse *Sir Charles*, den Pedro d'Almeida geschickt seinen körperlichen Fähigkeiten gemäss forder-

te. Neben dem Kaltblut nahmen auch noch andere «nicht-barocke» Pferderassen teil, so zum Beispiel eine Irländerstute und ein Holländerwallach. D'Almeida ist offen für alle Rassen, denn «reiten muss man alle Pferde! Auch ein Iberer hat seine Schwierigkeiten, nur liegen die dann halt in einem anderen Bereich als die eines Warmblüters».

So breit gefächert wie seine Pferdeerfahrung sind auch seine Verbesserungsvorschläge, die jedes Reiter-Pferde-Paar genau an dem Ort abholen, wo sie sind.

EIN HOF, WO SICH PFERD UND REITER WOHLFÜHLEN

Nicht zuletzt trug auch die wunderschöne Anlage der Familie Suter zur entspannten Atmosphäre dieses Kurses bei; die helle Reithalle wurde erst vor einem Jahr erstellt, die Kurspferde dürfen grosse Aussenboxen beziehen und für das leibliche Wohl der Zuschauer und Teilnehmer wird im gemütlichen Reiterstübchen gesorgt. Dank dieser Gegebenheiten finden auf dem Hof des öfteren Reitkurse statt, und wir dürfen hoffen, dass wir dort bald wieder in den Genuss dieses portugiesischen Reitmeisters kommen werden.

Infoadresse:

Pedro d'Almeida lebt in Portugal und gibt in ganz Europa Reitkurse. So auch in der Schweiz, wo er seit zirka 12 Jahren dreimal im Jahr zu Familie Weiss ins Aegustertal kommt. Claudia Zand organisierte dieses Mal den Kurs und hofft, den Reitmeister noch weitere 3 Male in die Schweiz zu locken. Weitere Infos bei Claudia Zand, Telefon 079/239 22 21, Email claudia.zand@orgapack.com